


# GEWERBESPÜLMASCHINE

DE





## Inhaltsverzeichnis

1	HINWEISE ZUR SICHERHEIT UND ZUM GEBRAUCH .....	2
1.1	Marke .....	2
1.2	Name und Anschrift des Herstellers oder Händlers.....	2
1.3	Erklärung über die Konformität mit den Produktnormen.....	3
2	TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN.....	4
3	INSTALLATION UND AUFSTELLUNG .....	6
3.1	ANLEITUNGEN FÜR DEN TECHNIKER.....	6
	Wasseranschluss.....	6
	Stromanschluss.....	7
3.2	ERSTE INBETRIEBNAHME.....	8
	Gebrauch der Wasserenthärtungsanlage (nur für Modelle mit Wasserenthärtungsanlage).....	8
4	BEDIENFELD .....	9
	Anzeige L2  .....	9
	Grünes Licht: Spülmaschine bereit.....	9
	Blaues Licht: Spülmaschine in Betrieb (Reinigung in Ausführung, FILL in Ausführung usw.) .....	9
	Rotes Licht: Störungsanzeige .....	9
4.1	SETUP (nur durch befugtes Personal) .....	10
	Verfahrensweise zum Ändern der Maschinenparameter:.....	10
	Einstellung der Klarspüleraushabe (optional, falls installiert).....	11
	Einstellung der Reiniger (optional, falls installiert) .....	11
	Autostart-Funktion .....	11
	Einstellen der Regenerationsfrequenz (Modelle mit Enthärter).....	12
	Extraklarspülen.....	12
	Zyklus „Frischwasser“ .....	12
	Thermostopp.....	13
	Anpassung der Dauer des Programms USER (optional, nur falls vorgesehen) .....	13
	Einstellung der Dampfabsaugzeit (optional, falls installiert) .....	14
4.2	Aktivierung der Schlauchpumpen - Schnelles Füllen des Kreislaufs für die Ausgabe von Reiniger und Klarspüler .....	14
5	AUF DEM DISPLAY ANGEZEIGTE FEHLFUNKTIONEN (TECHNIKER) .....	14
6	ANLEITUNGEN FÜR DEN BENUTZER .....	16
	Bedienfeld .....	16

Anzeige L2	16
Grünes Licht: Spülmaschine bereit	16
Blaues Licht: Spülmaschine in Betrieb (Reinigung in Ausführung, FILL in Ausführung usw.)	16
Rotes Licht: Störungsanzeige	16
6.1 Vor dem Spülen	17
6.2 Erster Gebrauch am Tagesbeginn (Spülbehälter und Boiler leer)	17
6.3 Besondere Situationen	19
6.4 Programm ändern	19
7 PROGRAMMWahl	20
8 WARTUNG UND REINIGUNG	22
Längerer Nichtgebrauch	24
9 PROBLEME UND FEHLFUNKTIONEN	25
10 AUF DEM DISPLAY ANGEZEIGTE FEHLFUNKTIONEN (BENUTZER)	26

**ASM** dankt Ihnen für die Wahl dieses Produkts.

Lesen Sie alle in der Gebrauchsanleitung enthaltenen Anweisungen aufmerksam durch, um sich über die optimalen Bedingungen für den ordnungsgemäßen Gebrauch der Spülmaschine zu informieren.

#### Technische Anleitungen



Sie richten sich an das Fachpersonal, das mit der Installation, der Inbetriebnahme, der Abnahme und eventuellen Kundendiensteingriffen betraut ist.

#### Anleitungen für den Benutzer



Sie umfassen die Hinweise zum Gebrauch sowie die Beschreibung der Bedieneinrichtungen und der richtigen Verfahrensweisen zur Reinigung und Wartung der Spülmaschine.

## 1 HINWEISE ZUR SICHERHEIT UND ZUM GEBRAUCH

### 1.1 Marke

**ASM SAUTNER GMBH**

### 1.2 Name und Anschrift des Herstellers oder Händlers

**ASM SAUTNER GMBH**

GEWERBEPARK 6 - 4861 - SCHORFLING

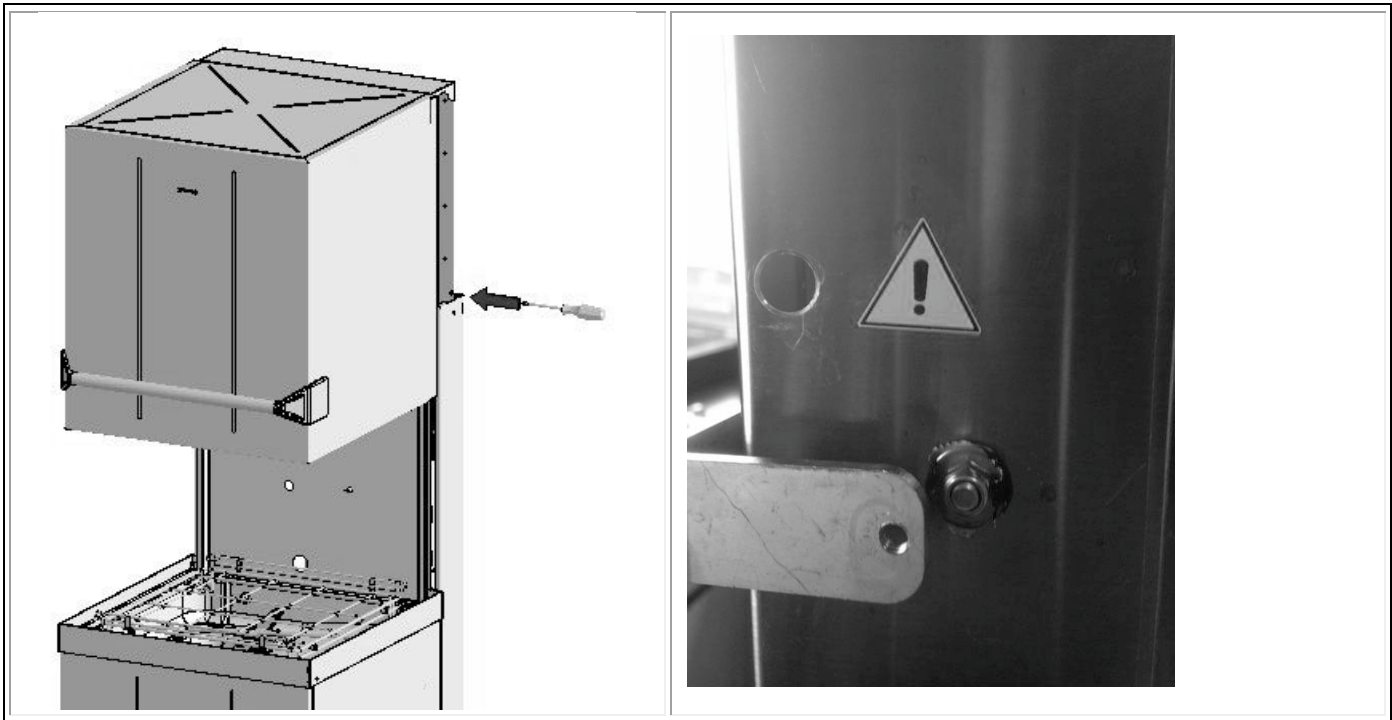
**Info:**  
 INFORMATIONEN UND KUNDENDIENST FÜR DIE GEWERBESPÜLMASCHINEN VON ASM  
 Preisangaben und Angebote erhalten Sie bei unserer Verkaufsabteilung. Informationen zum optimalen Betrieb des Geräts erhalten Sie bei unserem Technischen Kundendienst, der Sie auch mit dem nächsten Kundendienstzentrum in Verbindung setzen kann. Sie finden unser vollständiges Produktprogramm auf der folgenden Internetseite:

### 1.3 Erklärung über die Konformität mit den Produktnormen

DIESES GERÄT TRÄGT DIE KENNZEICHNUNG GEMÄSS DER EUROPÄISCHEN RICHTLINIE 2002/96/EG ÜBER ELEKTRO- UND ELEKTRONIK-ALTGERÄTE (WEEE). INDEM SICH DER BETREIBER VERGEWISST, DASS DIESES GERÄT ORDNUNGSGEMÄSS ENTSORGT WIRD, TRÄGT ER DAZU BEI, EVENTUELLE NACHTEILIGE KONSEQUENZEN FÜR DIE UMWELT UND DIE GESUNDHEIT DER PERSONEN ZU VERHINDERN. DAS GERÄT NACH DEN ÖRTLICHEN BESTIMMUNGEN ÜBER DIE ABFALLENTSORGUNG AUSSER DIENST STELLEN. FÜR WEITERE INFORMATIONEN ZUR AUFBEREITUNG, RÜCKGEWINNUNG UND WIEDERVERWERTUNG DIESES GERÄTS DIE ZUSTÄNDIGE ÖRTLICHE BEHÖRDE, DEN SAMMELDIENTST FÜR HAUSMÜLL ODER DEN HÄNDLER, BEI DEM DAS GERÄT ERWORBEN WURDE, KONTAKTIEREN. DAS GERÄT MUSS IN DER VON DEN SICHERHEITSVORSCHRIFTEN FÜR ELEKTRISCHE ANLAGEN VORGESEHENEN WEISE GEERDET WERDEN. DIE SPÜLMASCHINE IST AUSSCHLIESSLICH FÜR DEN GEWERBLICHEN GEBRAUCH BESTIMMT UND DARF NUR VON BEFUGTEM PERSONAL GEBRAUCHT WERDEN. SIE IST ZUM SPÜLEN VON GESCHIRR (TELLER, TASSEN, SCHÜSSELN, BLECHE, BESTECK) UND ÄHNLICHEM IM GASTRONOMIE- UND KANTINENBEREICH BESTIMMT. SIE ENTSPRICHT DEN INTERNATIONALEN NORMEN ZUR ELEKTRISCHEN UND MECHANISCHEN SICHERHEIT (CEI-EN-IEC 60335-2-58/61770) UND ZUR ELEKTROMAGNETISCHEN VERTRÄGLICHKEIT (CEI-IEC-EN 55014-1/-2, 61000-3;4, 50366). DER HERSTELLER HAFTET NICHT FÜR SCHÄDEN AN PERSONEN ODER SACHEN, DIE DARAUF ZURÜCKZUFÜHREN SIND, DASS DIE OBEN STEHENDEN VORSCHRIFTEN MISSACHTET, UNBEFUGTE ÄNDERUNGEN AN AUCH NUR EINEM TEIL VORGENOMMEN ODER NICHTORIGINALE ERSATZTEILE VERWENDET WURDEN.

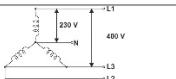
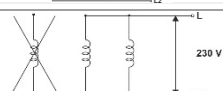
	<p><b>DIESES HANDBUCH IST INTEGRALER BESTANDTEIL DER SPÜLMASCHINE. ES MUSS SORGFÄLTIG IN DER NÄHE DES GERÄTS AUFBEWAHRT WERDEN.</b></p>
	<p>DIE AUFSTELLUNG, DIE AUSFÜHRUNG DER ANSCHLÜSSE, DIE INBETRIEBNAHME, DIE STÖRUNGSBEHEBUNG UND DER AUSTAUSCH DES NETZKABELS <b>MÜSSEN VOM FACHMANN AUSGEFÜHRT WERDEN.</b></p>
	<p><b>DAS GERÄT MUSS</b> IN DER VON DEN SICHERHEITSVORSCHRIFTEN FÜR ELEKTRISCHE ANLAGEN VORGESEHENEN WEISE <b>GEERDET WERDEN.</b></p>
	<p><b>DAS SYMBOL DER DURCHGESTRICHENEN ABFALLTonne</b> AUF DEM GERÄT ODER AUF DEN BEGLEITUNTERLAGEN GIBT AN, DASS DIESES GERÄT NICHT ALS HAUSMÜLL ENTSORGT WERDEN DARF, SONDERN EINER GEEIGNETEN SAMMELSTELLE FÜR DIE WIEDERVERWERTUNG VON ELEKTRO- UND ELEKTRONIKGERÄTEN ÜBERGEBEN WERDEN MUSS.</p>
	<p><b>KEINE LÖSEMittel WIE ALKOHOL ODER TERPENTIN IN DAS GERÄT EINFÜLLEN</b>, DA ES HIERDURCH ZU EINER EXPLOSION KOMMEN KANN. KEIN MIT ASCHEN, WACHS ODER LACKEN VERSCHMUTZTES GESCHIRR IN DAS GERÄT LADEN.</p>
	<p><b>NUR BEI DEN UNTERTISCHMODELLEN:</b>  <b>DIE SPÜLMASCHINE ODER TEILE VON IHR KEINESFALLS ALS LEITER, GESTELL ODER STÜTZE FÜR PERSONEN, TIERE ODER SACHEN VERWENDEN.</b> WENN MAN SICH AUF DER GEÖFFNETEN GERÄTETÜR ABSTÜTZT ODER AUF SIE SETZT, KANN DIE SPÜLMASCHINE UMKIPPEN UND FOLGLICH ZU EINER GEFÄHRDUNG FÜR DIE PERSONEN WERDEN.          ZUR VERMEIDUNG VON STOLPERGEFAHR DIE TÜR DER SPÜLMASCHINE NICHT GEÖFFNET LASSEN.</p>
	<p><b>NICHT DAS WASSER TRINKEN</b>, DAS EVENTUELL NACH ABSCHLUSS DES SPÜLPROGRAMMS IM GESCHIRR ODER IN DER SPÜLMASCHINE ZURÜCKGEBLIEBEN IST.</p>
	<p><b>DAS GERÄT EIGNET SICH NICHT FÜR DEN GEBRAUCH DURCH MINDERJÄHRIGE PERSONEN, DURCH PERSONEN MIT EINGESCHRÄNKTE KÖRPERLICHEN, SENSORIELLEN ODER GEISTIGEN FÄHIGKEITEN ODER DURCH PERSONEN, DENEN ES AN DER HIERZU ERFORDERLICHEN ERFAHRUNG UND KENNTNIS MANGELT.</b> DER GEBRAUCH DES GERÄTS IST DIESEN PERSONEN NUR UNTER DER AUFSICHT EINER FÜR IHRE SICHERHEIT VERANTWORTLICHEN PERSON ERLAUBT.</p>

 **IM FALL EINES EINGRIFFS, DER ERFORDERT, DASS DIE HAUBE KOMPLETT GEÖFFNET BLEIBT; IST ES NOTWENDIG, DIESEN ZU BLOCKIEREN, INDEMN MAN EINEN SCHRAUBENZIEHER IN DIE DAFÜR VORGESEHENE ÖFFNUNG EINFÜHRT, WIE IN DEN ABBILDUNGEN UNTEN GEZEIGT WIRD.**

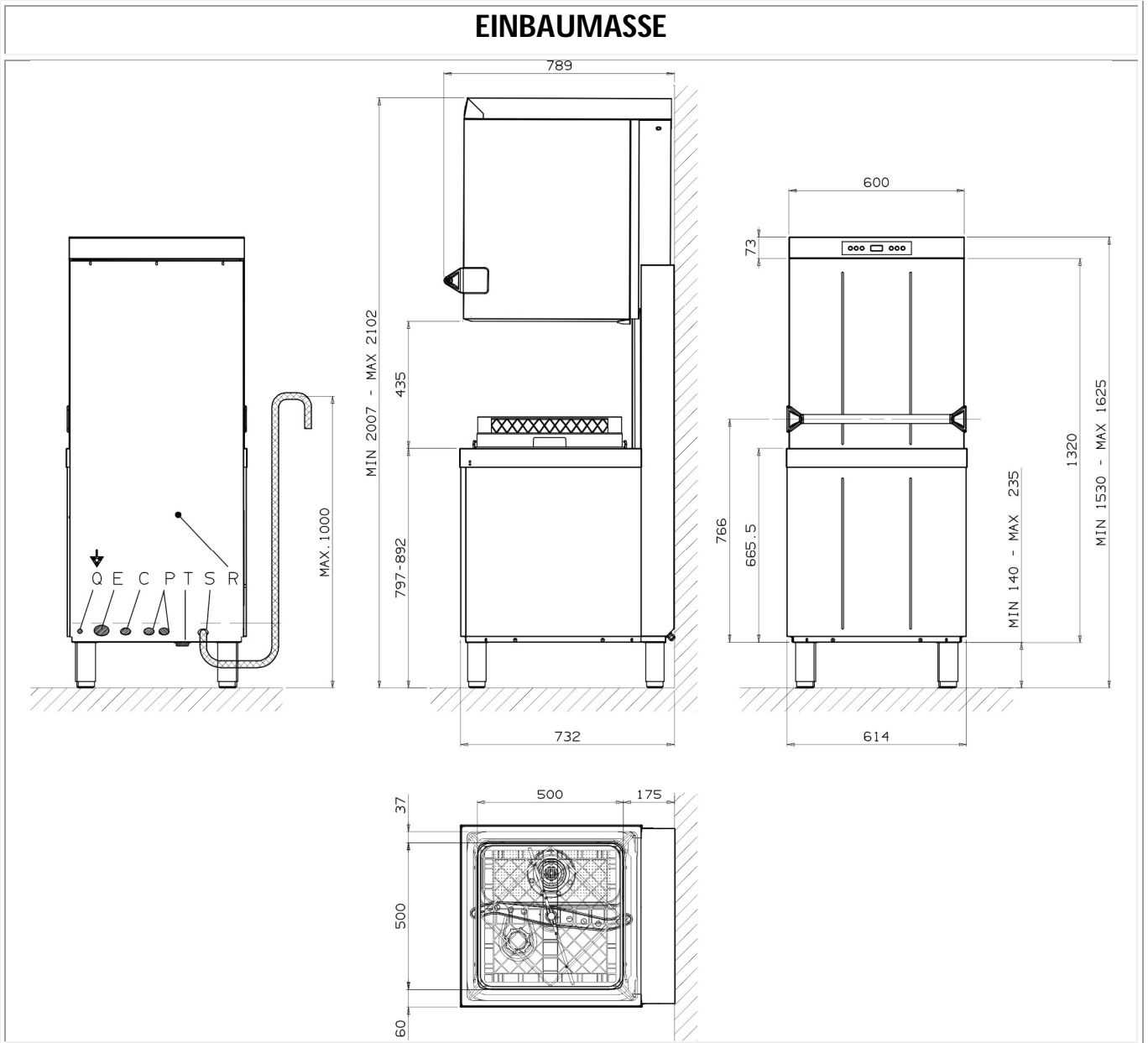


**2 TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN**

Wasserversorgungsdruck	kPa (bar)	100-600 (2 ÷ 6)
Wasserzulauftemperatur	°C	15°C – 60°C
Wasserhärte (Modelle mit Enthärter)	°df	15°
Wasserverbrauch pro Klarspülzyklus	l	3.2
Fassungsvermögen Boiler	l	8
Fassungsvermögen Spülbehälter	l	18
Dauer Standardzyklen mit Wasser bei 50°C	s	60/120/180
Geräuschpegel	dB(A)	< 70
Schutzart	IPX	4
Nettogewicht (mit und ohne Wasserenthärtungsanlage)	Kg	120
Netzkabeltyp	◀HAR▶	H07RN-F

VERSORGUNGS SPANNUNG	HEIZELEMENT SPÜLBEHÄLTER	MOTOR	BOILER	GESAMT-LEISTUNG	NETZKABEL	
400V 3N~/50Hz/PE	2,2 kW	0,7 kW		9,0 kW	9,7 kW	H07RN- F 5G x 4,0 mm <sup>2</sup>
230V 1N~/50Hz/PE				6,0 kW	6,7 kW	H07RN- F 3G x 6,0 mm <sup>2</sup>

**EINBAUMASSE**



<b>R</b>	UNTERE RÜCKWAND
<b>Q ↓</b>	POTENTIALAUSGLEICHKLEMMME
<b>P</b>	SCHLÄUCHE DER SCHLAUCHPUMPEN
<b>E</b>	NETZKABEL
<b>S</b>	ABLAUFSCHLAUCH
<b>T</b>	ZULAUFSCHLAUCH
<b>C</b>	EINGANG NETZKABEL EXTERNER DOSIERER

### 3 INSTALLATION UND AUFSTELLUNG

#### Installation und Aufstellung

Die Spülmaschine an den Aufstellort bringen, die Verpackung entfernen und sicherstellen, dass das Gerät und seine Komponenten unversehrt sind. Eventuelle Schäden müssen dem Spediteur schriftlich zur Kenntnis gebracht werden. Die Verpackungselemente (Plastikbeutel, Polystyrol, Nägel usw.) dürfen nicht in der Reichweite von Kindern und Haustieren gelassen werden, da sie gefährlich sein können. Alle für die Verpackung verwendeten Materialien sind umweltverträglich. Sie können gefahrlos aufbewahrt oder zur Entsorgung zu einer geeigneten Sammelstelle gebracht werden. Die Komponenten aus Kunststoff, deren Recycling vorgesehen ist, sind wie folgt gekennzeichnet: PE Polyethylen: Außenhülle der Verpackung, Beutel der Betriebsanleitung, Schutzbeutel; PP Polypropylen: Umreifungsband; PS Polystyrol: Kantenschutzwinkel, Deckel der Verpackung. Die Teile aus Holz und Karton können nach den geltenden Bestimmungen entsorgt werden.

Für die vorschriftsmäßige Entsorgung des außer Dienst gestellten Geräts sorgen. Alle Metallteile sind aus rostfreiem Stahl und ausbaubar. Die Kunststoffteile sind mit dem Symbol für das Material gekennzeichnet, aus dem sie bestehen.

#### Aufstellung

	<p><b>Achtung:</b> Die interne Anlage und die Räume, in denen Geräte für den Kantinenbetrieb installiert werden, müssen den geltenden Bestimmungen entsprechen.</p>
<p>Der Hersteller haftet nicht für direkte und indirekte Schäden an Personen oder Sachen, die auf die Missachtung der genannten Bestimmungen zurückzuführen sind. Vor der Installation kontrollieren, dass sich in der Nähe keine oder nicht genügend geschützte Gegenstände oder Materialien befinden, die von der Temperatur des Gerätes, vom Wasserdampf oder von Waschwasserspritzern beschädigt werden könnten. Die Spülmaschine am gewünschten Ort aufstellen und die Schutzfolie entfernen. Die Spülmaschine (mit Hilfe einer Wasserwaage) mit den vier Stellfüßen so nivellieren, dass ihre Stabilität gewährleistet ist. Jede andere Lösung muss vom Hersteller genehmigt werden.</p>	

### 3.1 ANLEITUNGEN FÜR DEN TECHNIKER

#### Wasseranschluss

	<p style="text-align: center;"><b>WASSERANSCHLUSS</b></p>
	<p>Die Wasserschläuche und das Netzkabel treten auf der Rückseite unten rechts aus. Den Wasserzulaufschlauch an einen Gewindeanschluss <math>\frac{3}{4}</math>" Gas anschließen. Hierbei das beiliegende Filtersieb <b>A</b> einsetzen (bei den Modellen mit Acquastop-System ist das Filtersieb fest mit der Überwurfmutter verbunden). Für den Anschluss ans Wassernetz nur neue Schläuche verwenden; alte oder gebrauchte Schläuche dürfen nicht verwendet werden.</p>




Der dynamische **Versorgungsdruck** muss zwischen **1 und 6 bar** liegen (je nach Modell), falls er darüber liegt, ist es notwendig, einen Druckverringerer zu installieren. Falls der Druck unter **2.5 bar** liegen sollte (für die Modelle ohne Spülpumpe) könnte es notwendig sein, eine spezielle zusätzliche Pumpe zu installieren, um die beste Leistung zu ergeben. **Den technischen Kundendienst kontaktieren.** Es muss in jedem Fall ein Absperrhahn auf die Wasserzuleitung montiert werden. Der Hahn muss nach Abschluss der Installation bequem zugänglich sein. Er darf nicht hinter der Spülmaschine installiert werden. Die angegebene Dauer der Programme gilt für eine Versorgung mit **warmem Wasser mit einer Temperatur von mehr als 50°C und weniger als 60°C**. Bei Versorgung mit kaltem Wasser verlängert sich die Programmdauer unter Umständen in Abhängigkeit von der Temperatur des zulaufenden Wassers. **Ablauf:** Die Spülmaschine **verfügt über eine Ablaufpumpe** und ist für die Installation mit Wandablauf oder Bodenablauf vorgesehen. Die maximale Höhe des Wandablaufs muss man dem Anschlussplan entnehmen (siehe TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN).

	<p><b>Achtung:</b> Sicherstellen, dass die Zu- und Ablaufschläuche nach der Installation nicht geknickt, verdreht oder gequetscht sind.</p>
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Bei Anschluss des Ablaufs an einen Siphon mit Ventil, reduziert sich die maximale Höhe des Ablaufs auf 600 mm.



## Stromanschluss

	<p><b>Der Stromanschluss der Spülmaschine</b> und eventueller Zusatzgeräte muss von autorisiertem Fachpersonal in Einklang mit den geltenden Bestimmungen ausgeführt werden. Außerdem die technischen Anschlussvorschriften beachten. Die installierte Gesamtleistung ist auf dem Leistungsschild des Geräts angegeben. Es dürfen keine anderen Geräte zusammen mit der Spülmaschine geschützt werden. Der Betreiber muss einen vorschriftsmäßigen <b>Hauptschalter und einen mit den Eigenschaften der Spülmaschine kompatiblen FI-Schalter auf die Stromversorgungsleitung installieren lassen</b>. Diese Schalter müssen in der Nähe der Spülmaschine installiert werden, nach der Installation mühelos zugänglich sein und die vollständige Trennung vom Stromnetz unter den Bedingungen der Überspannungskategorie III garantieren.</p>
	<p><b>Achtung!</b> Die Spülmaschine ist nur nach dem Ausschalten des Hauptschalters spannungsfrei.</p>
	<p>Das Gerät an das Potentialausgleichssystem des Installationsorts anschließen. Die Klemme  für den Anschluss befindet sich in der unteren rückwärtigen Zone des Geräts. Der Schutzleiter (PE) ist grün-gelb, der Neutralleiter (N) ist blau und die Phasenleiter (L1, L2, L3) sind schwarz, grau und braun. Bei einphasigem Anschluss (230V-1N~) <b>ist es erforderlich</b>, dass der Netzanschluss mit einem Kabel ausgeführt wird, das mit einem <b>vorschriftsmäßigen</b> Stecker versehen ist. Je nach Bestimmungsmarkt kann die Geschirrspülmaschine mit einem <b>Kabel mit Stecker</b> ausgestattet werden</p>
	<p><b>DER AUSTAUSCH DES NETZKABELS MUSS, FALLS VORGESEHEN, VOM HERSTELLER ODER VON EINEM AUTORISIERTEN KUNDENDIENSTZENTRUM IN EINKLANG MIT DEN IM SCHALTPLAN DES GERÄTS ANGEGEBENEN KENNDATEN AUSGEFÜHRT WERDEN, UM GEFAHREN JEDER ART AUSZUSCHLIESSEN.</b></p>

### 3.2 ERSTE INBETRIEBNAHME

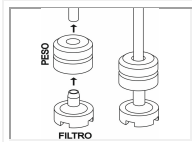
#### Erste Inbetriebnahme

Das elektrische Schutzsystem ist vor der Inbetriebnahme einer Funktionsprüfung zu unterziehen. Die Installation muss von einem Fachmann ausgeführt und/oder überprüft werden, der auch die erste Inbetriebnahme und die Einweisung in die Funktionsweise der Spülmaschine besorgt.

#### Vorbereitung für den Gebrauch (Wichtig!)

Der Klarspülerdosierer ist stets vorhanden, der Reinigerdosierer hingegen nur bei einigen Modellen.

**Wenn beide Dosierer vorhanden sind**, die externen Reiniger- und Klarspülerbehälter positionieren und die zugehörigen Saugschläuche, die sich auf der Rückseite der Maschine befinden, in sie einführen. Roter Schlauch: Reiniger; weißer Schlauch: Klarspüler



Vor dem Einführen der Schläuche in die Behälter an ihren Enden das Gewicht (damit sie auf Höhe des Behälterbodens ansaugen) und den Filter anbringen, wie es in der Abbildung zu sehen ist. Wenn der Reinigerdosierer nicht vormontiert ist, kann man ihn später installieren, indem man den entsprechenden Montagesatz bestellt.



Immer wenn man einen anderen Typ von Reiniger oder Klarspüler zu verwenden beabsichtigt, **IST ES UNBEDINGT ERFORDERLICH**, die Schlauchpumpen zu spülen, indem man die externen Saugschläuche für die Dauer einiger Zyklen in Wasser eintaucht. In jedem Fall **ausschließlich spezifische Produkte** für Gewerbespülmaschinen **verwenden**. Die Missachtung dieser Vorschrift führt zum **Erlöschen der Garantie** des Wasserkreislaufs der Maschine. Der **innere Schlauch** der Reiniger- und Klarspülerschlauchpumpe **muss alle 12 Monate oder 15.000 Spülzyklen** durch den Kundendienst **ausgewechselt werden**.

### Gebrauch der Wasserenthärtungsanlage (nur für Modelle mit Wasserenthärtungsanlage)

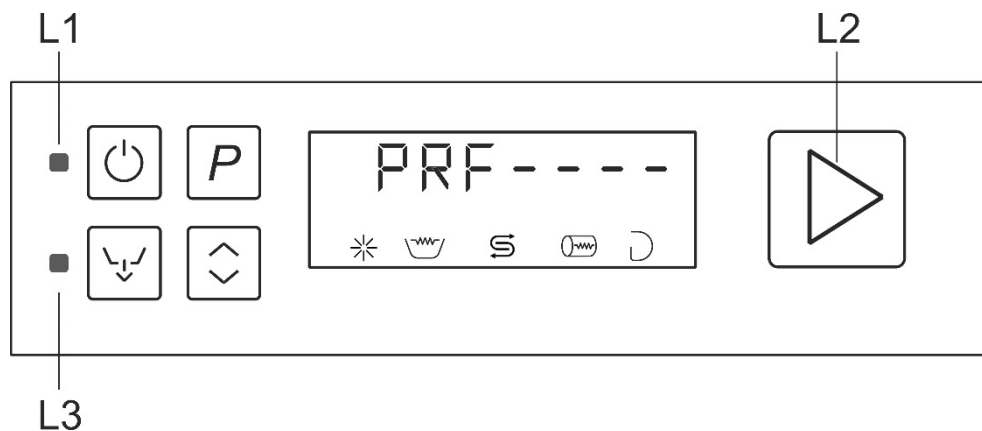


Der im Wasser enthaltene Kalk (Wasserhärte) verursacht weißliche Flecken auf dem trockenen Geschirr und bewirkt, dass das Geschirr mit der Zeit matt wird. Die Spülmaschine ist mit einer automatischen Wasserenthärtungsanlage ausgestattet, die dem Wasser mit Hilfe eines speziellen Regeneriersalzes die härtenden Substanzen entzieht.



Beim ersten Gebrauch der Spülmaschine muss man zusätzlich zum Salz auch einen Liter Wasser in den Salzbehälter einfüllen. Nach dem Befüllen des Salzbehälters stets den Deckel sorgfältig schließen. Die Spüllauge darf nämlich nicht in den Salzbehälter gelangen, da hierdurch die Funktionsfähigkeit der Regenerierungsanlage beeinträchtigt würde. In diesem Fall verliert die Garantie ihre Gültigkeit.

## 4 BEDIENFELD



	Ein-Aus-Taste
	Programmwahl-taste
	Start-Taste BESTÄTIGEN/PAUSE
	Taste Totalentleerung (Spülbehälter und Boiler)
	Taste für die Wahl der Zusatzfunktionen
	<b>L1</b> Netzkontrolllampe
	<b>L2</b> Anzeige der Zustände „Spülmaschine in Betrieb“, „Zyklus in Ausführung“, „FILL in Ausführung“ (blau), „Bereit“ (grün) und „Fehlfunktion“ (rot)
	<b>L3</b> Kontrolllampe „Abpumpen läuft“
	Symbol „Klarspülermangel“ (falls ein Überwachungssystem außerhalb der Spülmaschine vorgesehen ist)
	Symbol „Spülbehälter-Heizelement EIN“
	Symbol „Salzmangel“ (nur falls ein Enthärter vorhanden ist)
	Symbol „Boiler-Heizelement EIN“
	Symbol „Reinigermangel“ (falls ein Überwachungssystem außerhalb der Spülmaschine vorgesehen ist)

### Anzeige L2

**Grünes Licht: Spülmaschine bereit**

**Blaues Licht: Spülmaschine in Betrieb (Reinigung in Ausführung, FILL in Ausführung usw.)**

**Rotes Licht: Störungsanzeige**

Die Anweisungen gelten im Allgemeinen für die Untertisch- und die Haubenmodelle. Allerdings werden in einigen Abschnitten der Betriebsanleitung Vorgänge beschrieben, die nur für eines der beiden Modelle gelten (z. B. Gerätetür öffnen bzw. Haube anheben usw.).

	<p>Beim Einschalten des Schaltschranks werden auf dem Display zunächst der Spülmaschinentyp (PRF 400, PRF 500, CAPOTE usw.) und dann die installierte Firmware-Version angezeigt.</p>
	<p>Wenn an die Spülmaschine schon Spannung angelegt ist, erscheint bei Betätigung der Ein/Aus-Taste direkt die installierte Firmware-Version.</p>

## 4.1 SETUP (nur durch befugtes Personal)



### Setup

Bei der ersten Inbetriebnahme die nachstehend angegebenen Funktionen/Parameter einstellen:

### Verfahrensweise zum Ändern der Maschinenparameter:

<p><b>Bei leerem Spülbehälter</b></p> <p>1- Die Maschine einschalten. Auf dem Display erscheint die Anzeige „FILL“ und die Füllphase beginnt.</p> <p>2- Die Gerätetür öffnen bzw. die Haube anheben (je nach Modell). Auf dem Display erscheint dann die Anzeige „CLOSE“.</p> <p>3- Die Taste  5 bis 7 Sekunden gedrückt halten und erst lösen, wenn auf dem Display die Anzeige „----“ erscheint. Dann die Taste  erneut drücken, um das Hauptmenü zum Einrichten der Leiterplatte aufzurufen.</p> <p><b>Bei gefülltem Spülbehälter und geöffneter Gerätetür/Haube</b></p> <p>1- Die Taste  5 bis 7 Sekunden gedrückt halten und erst lösen, wenn auf dem Display die Anzeige „----“ erscheint. Dann die Taste  erneut drücken, um das Hauptmenü zum Einrichten der Leiterplatte aufzurufen.</p>	 
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------

An diesem Punkt können alle einstellbaren Parameter durch mehrmaliges Drücken der Taste angezeigt werden.

Mit der Taste den gewünschten Wert für jeden Parameter einstellen.



Zum Bestätigen des Werts muss man lediglich das Menü verlassen oder zum nächsten Parameter übergehen, indem man die Taste drückt.

**Automatisches Verlassen des Setup-Menüs: rund 3 Minuten** abwarten, ohne ein Bedienelement zu betätigen.

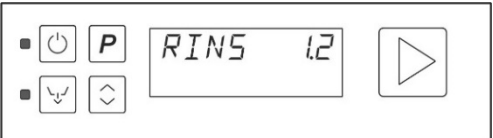
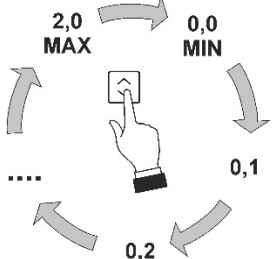

**Manuelles Verlassen des Setup-Menüs:** die Taste EIN/AUS gedrückt halten, bis der **Signalton** ertönt. Die Spülmaschine wird dann ausgeschaltet.

## 4.2 Einstellbare Parameter


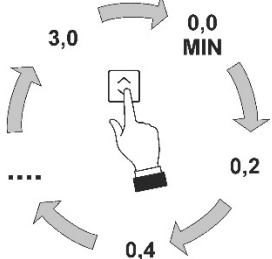
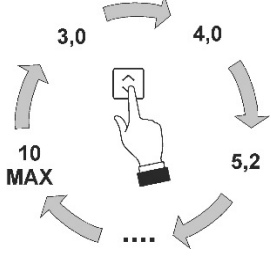


Die Abbildungen sind nicht verbindlich. Die verfügbaren Mindest- und Höchsttemperaturen hängen vom Modell ab (Gläser-, Teller-, Untertisch-, Haubenspülmaschine usw.).

Klarspültemperatur (Boilertemperatur)	Spültemperatur (Spülbehältertemperatur)
	
<p><b>Achtung:</b> Die auf dem Display angezeigten Temperaturen im Spülbehälter und im Boiler können vor allem in den Übergangsphasen (gleich nach dem Füllen oder dem Programmende usw.) wegen der Wärmeträgheit der Fühler um einige Grad von den tatsächlichen Temperaturen abweichen.</p>	



### Einstellung der Klarspülerausgabe (optional, falls installiert)

		<p>Bei jedem Drücken der Taste  erhöht sich der Wert um 0,1 g/l bis maximal 2 g/l.</p> <p><b>Basiseinstellung:</b> 1,2 g/l.</p>
-------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

### Einstellung der Reiniger (optional, falls installiert)

		
<p>von 0,0 g/l bis 3,0 g/l bei jedem Tastendruck  erhöht sich der Wert um 0,2 g/l.</p> <p>Über 3,0 g/l bei jedem Tastendruck  erhöht sich der Wert um 1,0 g/l bis 10,0 g/l (Maximalwert).</p> <p>In der Fabrik eingestellter Basiswert = 2,6 gr/l.</p>		

### Autostart-Funktion

	<p>Bei Einstellung auf „on“ startet das Programm beim Schließen der Haube.</p> <p>Bei Einstellung auf „off“ startet das Programm nach Bestätigung mit der Taste Start .</p>
-------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Einstellen der Regenerationsfrequenz (Modelle mit Enthärter)

- Fabrikeinstellung: **H03**; den Wert in Abhängigkeit von der Härte des Leitungswassers ändern.
- Beim ersten Gebrauch muss man den Salzbehälter mit Wasser füllen; anschließend muss man nur bei Bedarf geeignetes Regeneriersalz nachfüllen

	<b>Härte (°dH Grad Deutsche Härte)</b> Regeneration deaktiviert	<b>Härte (°dF Grad französische Härte)</b> Regeneration deaktiviert	<b>Einstellstufe</b> H00
	8,5	15	H01
	11	20	H02
	17	30	H03
	22,5	40	H04
	28	50	H05
<b>Wichtig:</b> Bei ihrem normalen Betrieb führt die Spülmaschine einige Spülzyklen (5 oder 6) gleichzeitig mit den Regenerationsphasen aus, während denen das Zulaufwasser nicht aufbereitet wird. Dies beeinträchtigt jedoch nicht das Spülergebnis. Bei Werten über 60°f muss eine externe Wasseraufbereitungsvorrichtung verwendet werden und die Regenerationsfrequenz <b>muss auf H00 eingestellt werden.</b>	33,5	60	H06


## Extraktarspülen


	Die Spülung wird um 10" im Vergleich zum Standard bei jedem Waschzyklus verlängert <b>On: aktiviert – OFF: deaktiviert.</b>
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Zyklus „Frischwasser“


	Sieht den Gebrauch von frischem Wasser bei jedem Waschgang vor. Bei jedem Zyklus komplett das Waschwasser abgepumpt und mit frischem Wasser ersetzt, das vom Spülgang kommt <b>On: aktiviert – OFF: deaktiviert.</b> <b>Hinweis:</b> Wird diese Option längeren Zeit verwendet, erhöht sich der Reiniger- und Klarspülvolverbrauch.
--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Thermostopp


 <p>The control panel shows a power button, a 'P' button, a display showing 'TSTP ON', and a play button. Below the display are two arrow buttons.</p>	<p><b>Eingestellt auf „on“ = Mindestklarspültemperatur</b> gemäß Einstellung (siehe oben „Boilertemperatur“), unabhängig von der Wasserzulauftemperatur; die Nenndauer des Zyklus kann einige Sekunden mehr betragen.</p> <p><b>Eingestellt auf „off“ = die Mindestklarspültemperatur</b> kann um einige Grad niedriger als der Einstellwert sein, wenn kein warmes Zulaufwasser verwendet wird.</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

 Wurde die Funktion Thermostopp deaktiviert, wird die Klarspültemperatur nicht mehr überwacht und es liegt in der Verantwortung des Benutzers, die Aufrechterhaltung der richtigen Mindesttemperatur im Spülbehälter und im Boiler zu überwachen. Insbesondere muss die Temperatur des Zulaufwassers kontrolliert werden. Siehe auch im Abschnitt „Fehlfunktionen“ den Eintrag „Schlechtes Spül-/Klarspülergebnis/Schaum im Spülbehälter“: Die Funktion Thermostopp auf ON einstellen und/oder die Spülmaschine an eine Warmwasserversorgung anschließen.

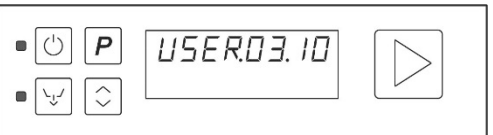
## Füllen (FILL) schnell (FST) oder ökonomisch (ECO)

 <p>The control panel shows a power button, a 'P' button, a display showing 'FST OFF', and a play button. Below the display are two arrow buttons.</p>	<p><b>Schneller Start (FST):</b> Die Maschine läuft schneller als normal an; allerdings erhöht sich der Wasserverbrauch beim Anlauf.</p> <p><b>Ökonomischer Start (ECO):</b> Die Maschine läuft in der normalen Zeit ohne zusätzlichen Wasserverbrauch an.</p> <p><b>On: aktiviert – OFF: deaktiviert.</b></p>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Zykluszähler

 <p>The control panel shows a power button, a 'P' button, a display showing 'TC 0000', and a play button. Below the display are two arrow buttons.</p>	<p>Anzeige der Gesamtzahl der von der Spülmaschine seit ihrer Installation ausgeführten Zyklen.</p> <p><b>Dieser Parameter kann weder geändert noch nullgestellt werden</b>, sofern nicht die Software neu programmiert wird.</p>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Anpassung der Dauer des Programms USER (optional, nur falls vorgesehen)


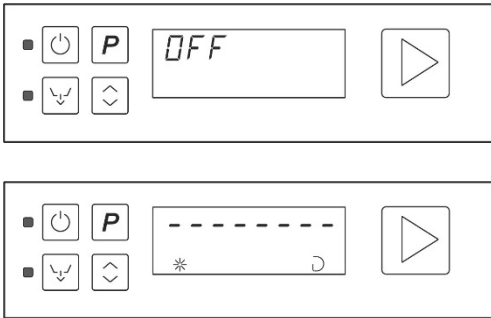
 <p>The control panel shows a power button, a 'P' button, a display showing 'USER03.10', and a play button. Below the display are two arrow buttons.</p>	<p>Nur das Programm <b>USER. 03.10</b> kann angepasst werden. Die Setup-Parameter durchlaufen, bis die Anzeige <b>USER.P1, P2.....</b> gefolgt von zwei Bindestrichen erscheint (z. B. <b>P2--</b>). Dann mehrmals die Taste P drücken, bis die Anzeige <b>USER</b> gefolgt von der Dauer erscheint (z. B. <b>USER. 03.10</b>).</p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------


**Einstellung der Dampfabsaugzeit (optional, falls installiert)**

	<p>Anzeige und Einstellung der Einschaltdauer der Dampfabsaugung.</p>
-----------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------

**4.2 Aktivierung der Schlauchpumpen - Schnelles Füllen des Kreislaufs für die Ausgabe von Reiniger und Klarspüler**

Im Anschluss an die im vorherigen Abschnitt beschriebene Prozedur zum Ändern der Parameter ausführen.

<p>Die Spülmaschine muss an die Stromversorgung angeschlossen sein und der Spülbehälter muss gefüllt sein.</p> <p>Dann die Taste Ein/Aus  einige Sekunden gedrückt halten, bis die Anzeige ----- auf dem Display erscheint. Danach die Taste lösen und <b>sofort innerhalb von 0,5 Sekunden erneut drücken</b>. Die Schlauchpumpen arbeiten dann, bis dieselbe Taste erneut gedrückt wird. <b>Die Leuchtsymbole Klarspüler und Reiniger bleiben für die Dauer der Aktivierung eingeschaltet</b>. Die Schlauchpumpe des Klarspülers benötigt zum Füllen des Kreislaufs rund 7 Minuten und die des Reinigers nur 2 Minuten. Daher muss man in den ersten 5 Minuten nur aus dem Klarspülerkanister ansaugen und nur in den letzten 2 Minuten auch aus dem Reinigerkanister.</p>	
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------

	<p>Bei einigen Modellen kann während der Setup-Vorgänge die Anzeige „door“ erscheinen (Eigendiagnose der Leiterplatte auf dem Schloss der Spülmaschine). Zum Löschen dieser Anzeige die Spülmaschine öffnen und dann wieder schließen. Erscheint diese Anzeige erneut, den technischen Kundendienst verständigen.</p>
-------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**5 AUF DEM DISPLAY ANGEZEIGTE FEHLFUNKTIONEN (TECHNIKER)**

Die Spülmaschine kann eine Reihe von Fehlfunktionen erkennen und auf dem Display signalisieren. Die Spülmaschine aus- und wieder einschalten und dann, wenn das Problem hierdurch nicht behoben werden konnte, in der nachstehend angegebenen Weise verfahren:

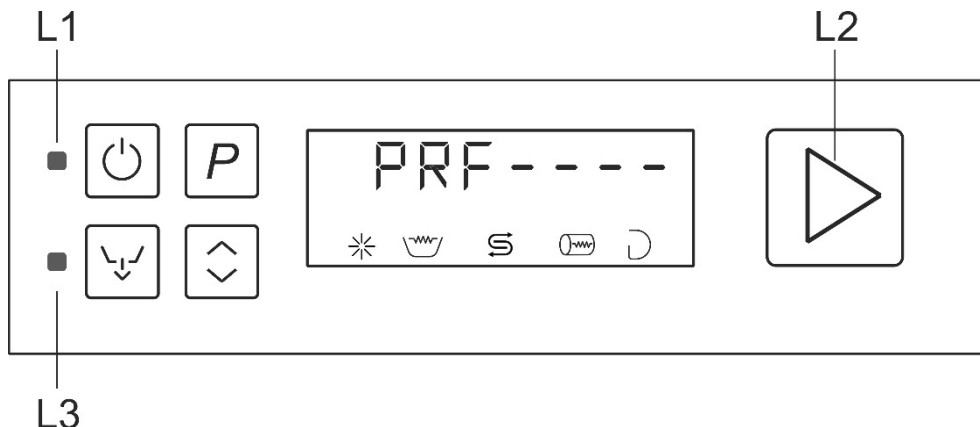
<p><b>Er 04</b></p>	<p>Fehlfunktion des Temperaturfühlers des Spülbehälters.</p>	<p>Der Temperaturfühler des Spülbehälters ist nicht angeschlossen oder funktioniert nicht.</p>
---------------------	--------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------



<p><b>Er 05</b></p>	<p>Anomalie beim Einfüllen des Wassers in den Spülbehälter.</p>	<p>- Füllung des Spülbehälters wurde nicht in der vorgesehenen Zeit erreicht: den Füllwasserhahn, den dynamischen Fülldruck, die Reinigung des Zulaufwasserfilters, die Reinigung der Sprühpühdüsen und eventuelle Beschädigung des Wasserzulaufschlauches kontrollieren. Falls das Problem während des <b>"FILL"</b> anhält:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Druckschalter Spülbehälterniveau defekt (immer in leerem Zustand: kontrollieren ob der Sicherheitsdruckschalter des Spülbehälters reagiert)</li> <li>- Verlust des Schlauches, der an die Luftfalle angeschlossen ist; falls das Problem anhält, geschieht dies während des Arbeitsprogramms.</li> <li>- Entlüftungsventil des Ablaufschlauches verstopft durch Schmutz: durch Leersaugen des Siphons leert sich der Spülbehälter komplett am Ende eines Waschprogramms.</li> </ul>
<p><b>Er 06</b></p>	<p>Störung beim Wasserablauf</p>	<p>Kontrollieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reinigung der Filter, Verstopfungen, Falten und Einschnürungen des Ablaufschlauches.</li> <li>- eventuelle Verstopfungen der Ablaufpumpe (durch Fremdkörper).</li> </ul> <p>Falls keine Lösung gefunden werden kann, die technische Servicestelle kontaktieren.</p>
<p><b>Er 23</b></p>	<p>Die Boilertemperatur steigt nicht wie vorgesehen an.</p>	<p>Das Problem kann auch dann auftreten, wenn weiterhin Wasser in den Spülbehälter läuft (die Ursachen entsprechen denen von <b>„Er 05“</b> – siehe oben). Wenn das Problem erneut auftritt, die nachstehenden Kontrollen in der angegebenen Reihenfolge ausführen: - Heizelement des Boilers defekt. - Fernschalter defekt. - Sicherheitsthermostat des Boilers defekt. - Temperaturfühler des Boilers defekt oder falsch positioniert. - Relais der Hauptplatine defekt. Wichtig: Wenn das Heizelement des Boilers defekt ist, kann hierfür der Betrieb bei leerem Boiler verantwortlich sein. Der Druckschalter bleibt auf „Voll“, obwohl der Boiler leer ist: Die Luftfalle und/oder den zugehörigen Druckschalter des Boilers kontrollieren und ggf. auswechseln.</p>
<p><b>Er 24</b></p>	<p>Fehlfunktion des Temperaturfühlers des Boilers</p>	<p>Der Temperaturfühler des Boilers ist nicht angeschlossen oder funktioniert nicht.</p>
<p><b>Er 25</b></p>	<p>Fehlfunktion beim Einfüllen des Wassers in den Boiler.</p>	<p>Voller Boiler nicht in vorhergesehener Zeit erreicht: Wasserhahn, dynamischen Einlaufdruck, Einlauffilterreinigung, eventuelle Schäden am Einlaufschlauch kontrollieren oder in folgender Reihenfolge kontrollieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Boilerdruckregler defekt (immer mit leerem Boiler),</li> <li>- Verlust oder Ablösung des Schlauches (tritt Wasser in den Schlauch),</li> <li>- Falsche Einstellung Servicemenü <b>"rP"</b></li> </ul>
<p><b>Er 26</b></p>	<p>Fehlfunktion beim Leeren des Boilers</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Reinigung der Spülsprühdüsen kontrollieren</li> <li>- Boilerdruckregler defekt (immer mit leerem Boiler),</li> <li>- Verlust oder Ablösung des Schlauches (tritt Wasser in den Schlauch),</li> <li>- Fehlfunktion der Spülpumpe (falls vorhanden)</li> </ul>
<p><b>Er 27</b></p>	<p>Fehlfunktion beim Leeren des Boilers – bei vollem Spülbehälter Oder Meldung „Boiler voll“ bei Modellen ohne Klarspülpumpe.</p>	<p>Boilerdruckregler defekt (immer mit leerem Boiler). Falls es bei Modellen ohne Spülpumpe aufscheint, wird fälschlicherweise die Präsenz des Boilerdruckreglers angezeigt: Einstellung im Servicemenü unter <b>"rP"</b>  Bei Modellen mit Klarspülpumpe muss <b>„rp“</b> auf „on“ gesetzt sein.  Bei Modellen ohne Klarspülpumpe muss <b>„rp“</b> auf „of“ gesetzt sein.</p>

## 6 ANLEITUNGEN FÜR DEN BENUTZER

### Bedienfeld



	Ein-Aus-Taste
	Programmwahl-taste
	Start-Taste BESTÄTIGEN/PAUSE
	Taste Totalentleerung (Spülbehälter und Boiler)
	Taste für die Wahl der Zusatzfunktionen
	<b>L1</b> Netzkontrolllampe
	<b>L2</b> Anzeige der Zustände „Spülmaschine in Betrieb“, „Zyklus in Ausführung“, „FILL in Ausführung“ (blau), „Bereit“ (grün) und „Fehlfunktion“ (rot)
	<b>L3</b> Kontrolllampe „Abpumpen läuft“
	Symbol „Klarspülermangel“ (falls ein Überwachungssystem außerhalb der Spülmaschine vorgesehen ist)
	Symbol „Spülbehälter-Heizelement EIN“
	Symbol „Salzmangel“ (nur falls ein Enthärter vorhanden ist)
	Symbol „Boiler-Heizelement EIN“
	Symbol „Reinigermangel“ (falls ein Überwachungssystem außerhalb der Spülmaschine vorgesehen ist)

### Anzeige L2



**Grünes Licht: Spülmaschine bereit**

**Blaues Licht: Spülmaschine in Betrieb (Reinigung in Ausführung, FILL in Ausführung usw.)**

**Rotes Licht: Störungsanzeige**




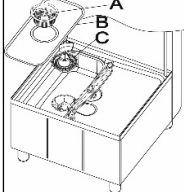

Die Anweisungen gelten im Allgemeinen für die Untertisch- und die Haubenmodelle. Allerdings werden in einigen Abschnitten der Betriebsanleitung Vorgänge beschrieben, die nur für eines der beiden Modelle gelten (z. B. Gerätetür öffnen bzw. Haube anheben usw.).

## 6.1 Vor dem Spülen

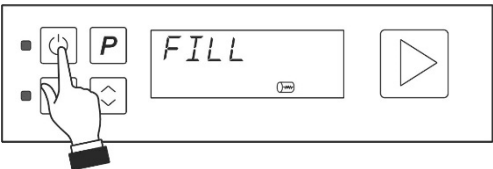


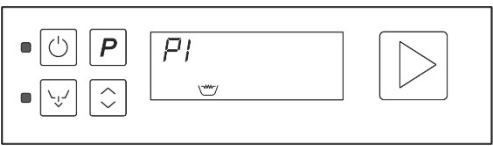

	<p>Nur Reiniger und Klarspüler für Gewerbespülmaschinen verwenden. Keine Handspülmittel verwenden.</p>
	<p>Beim Nachfüllen der Behälter darauf achten, nicht die Produkte zu verwechseln, da es andernfalls zu Fehlfunktionen und Schäden an der Spülmaschine kommen kann.</p>


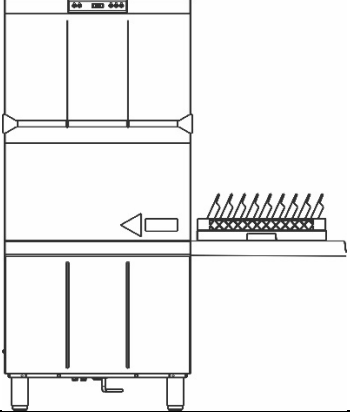
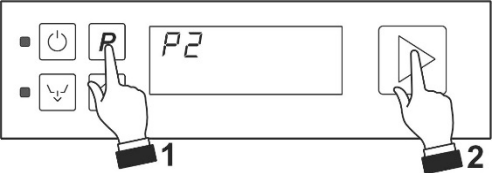


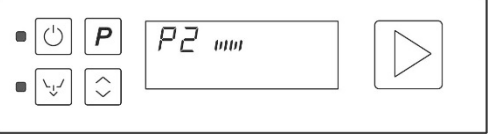
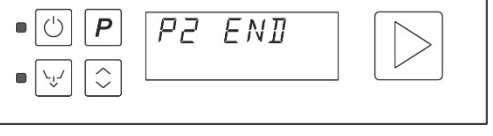
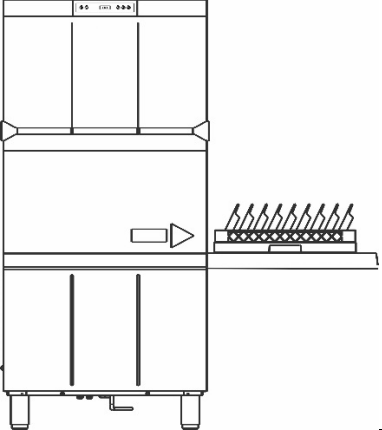
Keine unterschiedlichen Reiniger mischen, da hierdurch die Dosiervorrichtung beschädigt würde. Die **Missachtung** dieser Vorschriften führt zum **Erlöschen der Garantie** des Wasserkreislaufs der Spülmaschine.  
 Die Reiniger für industrielle Spülmaschinen können schwere Reizungen verursachen. Die Anweisungen des Herstellers des Reinigungsmittels auf der Verpackung genau beachten.

## Kontrollen



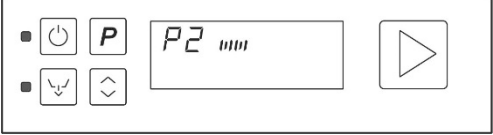
<p>Den Wasserhahn (des Installationsorts) öffnen.</p>	<p>Den Reiniger- und Klarspülerpegel in den Behältern.</p>	<p>Ob sich Regeneriersalz im zugehörigen Behälter (falls vorhanden) befindet.</p>	<p>Richtigen Sitz der Filter, Drehung der Sprüharme, Fehlen von Fremdkörpern in der Spülmaschine.</p>	<p>Den Hauptschalter (des Installationsorts) einschalten. Auf dem Display müssen die Dezimalpunkte der zwei Ziffern erscheinen.</p>
		 <p>SALE SALT SEL SALZ SAL</p>		

## 6.2 Erster Gebrauch am Tagesbeginn (Spülbehälter und Boiler leer)

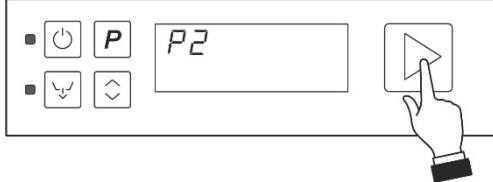

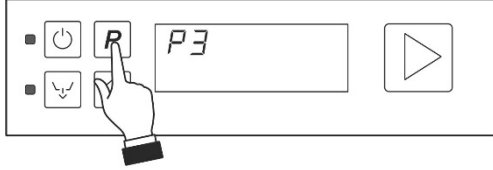

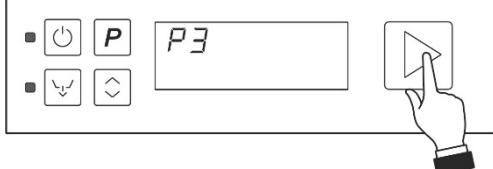

	<p><b>Bei geschlossener Tür/Haube:</b></p> <p>Die Taste  gedrückt halten.</p> <p>Auf dem Display werden zunächst die installierte Firmware-Version und dann die Temperaturen im Spülbehälter und im Boiler angezeigt.</p> <p>Danach erscheinen die Anzeige <b>FILL</b> und die Temperatur des Wassers im Boiler.</p> <p>Das Symbol des Heizelements des Boilers  bleibt bis zum Ende der Heizphase eingeschaltet. Nachdem das Wasser im Boiler erhitzt wurde, wird der Spülbehälter gefüllt.</p>
	<p>Abwarten, bis auf dem Display <b>P1- END</b> angezeigt wird und die Anzeige <b>L2</b> ihre Farbe von Blau nach Grün geändert hat. Wenn das Wasser im Spülbehälter erhitzt werden muss, leuchtet das Symbol  bis zum Erreichen der vorgesehenen Temperatur. Die Dauer dieser Phase kann in</p>

	<p>Abhängigkeit von der Temperatur des Leitungswassers und vom einphasigen Anschluss variieren (falls vorgesehen; vom Modell abhängig).</p> <p>Drückt man kurz die Taste , werden für kurze Zeit die Temperaturen von Spülbehälter (links) und Boiler (rechts) angezeigt.</p>
	<p>Das Geschirr einfüllen. Die Gerätetür schließen bzw. die Haube absenken. Dann wird der Zyklus gestartet.</p>
	<p>1- Das gewünschte Programm mit der Taste  wählen.</p> <p><b>Nur wenn Autostart auf OFF gesetzt ist:</b></p> <p>2- Zum Bestätigen des Programmstarts die Taste  für 1 Sekunde gedrückt halten (die Anzeige <b>L2</b> ändert ihre Farbe von Grün nach Blau).</p>
	<p>Während der Ausführung des Programms wird der Fortschritt mit leuchtenden vertikalen Balken angezeigt.</p>
	<p>Am Ende des Programms blinkt "END"</p>
	<p>Das Geschirr herausnehmen</p>
<p>Wird die Spülmaschine wieder geschlossen, wird das zuletzt ausgeführte Programm erneut vorgeschlagen.</p>	



### 6.3 Besondere Situationen

	<p><b>Tür öffnen.</b>          Wird die Gerätetür während eines laufenden Zyklus geöffnet, <b>wird die Programmausführung angehalten</b> und auf dem Display erscheint die blinkende Anzeige „CLOSE“. Nach dem Schließen der Tür <b>muss</b> man den Start des Programms bestätigen, indem man die Taste  1 Sekunde gedrückt hält (die Anzeige <b>L2</b> ändert ihre Farbe von Grün nach Blau). Das Programm wird wieder von seinem Anfang gestartet.</p>
	<p><b>Unterbrechung der Stromversorgung.</b>          Wird die Stromversorgung bei laufendem Zyklus unterbrochen, wird das Programm abgebrochen und dann nach Wiederkehr der Stromversorgung <b>automatisch wieder neu gestartet</b>.</p>

### 6.4 Programm ändern

	<p>Läuft das Programm schon, muss man die Taste  lang drücken, um es zu unterbrechen</p>
	<p>Zum Ändern des Programms drückt man </p>
	<p>Zum Bestätigen des Programmstarts die Taste  für <b>1 Sekunde</b> gedrückt halten (die Anzeige <b>L2</b> leuchtet wieder mit blauem Licht).</p>

**Hinweis:**

Während des Aufheizens des Wassers im Boiler und im Spülbehälter bei laufendem Zyklus können auf dem Display die Symbole Spülbehälter-Heizelement  und Boiler-Heizelement  erscheinen.

**Der Spülbehälter wird erst beheizt, nachdem die Beheizung des Boilers abgeschlossen wurde.**

#### Filterkontrollsensor (nur bei einigen Modellen)

Es ist ein Sensor vorgesehen, der kontrolliert, ob der Filter richtig eingesetzt ist. Ist das nicht der Fall, erscheint auf dem Display die Anzeige „**FILTER**“:

## 7 PROGRAMMWAHL

Beim Durchlaufen der Programme werden zuerst der **Programmname** (auf Englisch) und dann die Nummer (**P1, P2 usw.**) gefolgt von der Dauer angezeigt.

PROGRAMM		VERSCHMUTZUNGSGRAD	DAUER (*)
<b>N GLASS</b>	<b>P1</b>	Gering verschmutzte Tassen und Gläser	1'20"
<b>H GLASS</b>	<b>P2</b>	Stark verschmutzte Tassen und Gläser	2'10"
<b>E PLATES</b>	<b>P3</b>	Gering verschmutzte Teller	2'
<b>H PLATES</b>	<b>P4</b>	Stark verschmutzte Teller	3'
<b>POTS</b>	<b>P5</b>	Töpfe	4'10"
<b>PR USER</b>	<b>P6</b>	Abhängig von der eingestellten Dauer.	Anpassbar im Bereich von 3min 10s bis 10min 10s.

- (\*) **Die o.g. Programmdauer gilt für einen dreiphasigen Anschluss und Versorgung mit Warmwasser mit einer Temperatur von 50°C. Bei Versorgung mit kaltem Wasser verlängert sich die Programmdauer unter Umständen in Abhängigkeit von der Temperatur des zulaufenden Wassers, da die Spülmaschine über das System HTR – Klarspülen mit konstanter Temperatur und konstantem Druck – verfügt.**



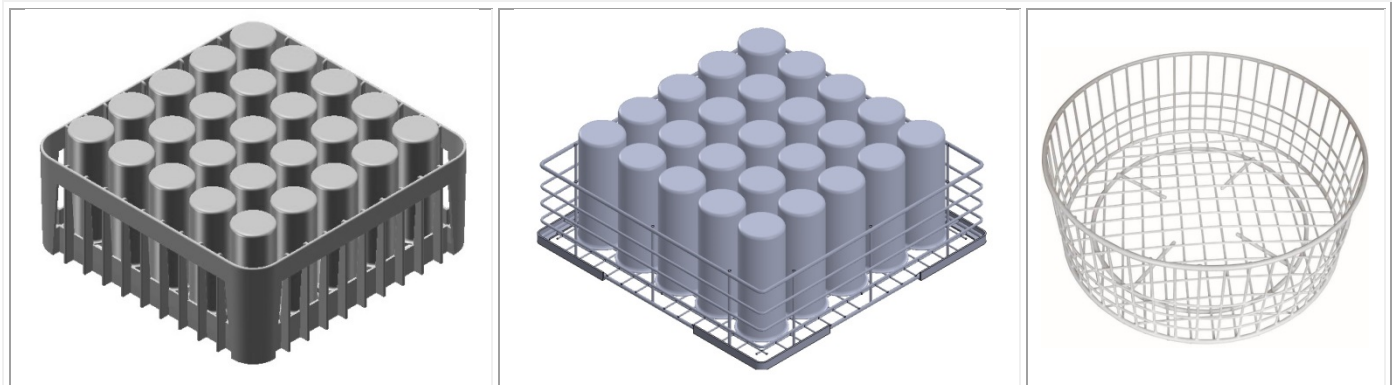
### **Stromausfall.**

Wenn die Spülmaschine bei Wiederkehr der Stromversorgung geöffnet ist, erscheint auf dem Display die Anzeige „**t**“ und das Heizelement bleibt zur Sicherheit des Benutzers ausgeschaltet, um eine Verbrennungsgefahr auszuschließen.

**Die Spülmaschine schließen, um die Erhitzung des Wassers im Spülbehälter wieder zu aktivieren.**

**AUSSTATTUNG DER KÖRBE**

Die mit dem Gerät mitgelieferten Körbe hängen in Form und Material vom gekauften Modell ab. Zusätzliche Körbe, über die Grundausstattung hinaus, können mittels des Kundenservices gekauft werden. Die nachfolgenden Abbildungen sind richtungsweisend.



**Gläser.**

Die Gläser mit der Öffnung nach unten positionieren.



**Besteck**

Das spezielle Körbchen verwenden. Das Besteck lose vorzugsweise mit dem Griff nach unten, wobei geachtet werden soll, dass man sich nicht mit Gabelzinken oder Messerklingen verletzt.

**VOLLSTÄNDIGE ENTLERUNG AM TAGESENDE**

Es handelt sich um ein Entleerungs- und „Selbstreinigungs“-programm mit automatischer Abschaltung.

	<p>Die Taste Entleeren  drücken. Auf dem Display erscheinen die Anzeige „UNL“ und die Dauer.</p>
	<p>Zum Bestätigen die Taste  drücken. Die Anzeige <b>L2</b> leuchtet dann blau.</p>
	<p>Nach dem Abpumpen wird die Spülmaschine ausgeschaltet.</p>



**Das Gerät nicht abschalten, falls sich Wasser im Spülbehälter befindet, zuvor immer entleeren.**

## 8 WARTUNG UND REINIGUNG

Obgleich keine spezielle planmäßige Wartung erforderlich ist, empfehlen wir, die Spülmaschine zweimal im Jahr von einem Fachmann überprüfen zu lassen.

**HINWEIS:** Mutwillige Beschädigungen oder Schäden aufgrund von mangelnder Sorgfalt, Nachlässigkeit, Missachtung der Vorschriften, Anweisungen und Normen oder falscher Anschlüsse können nicht dem Hersteller angelastet werden und führen zum Erlöschen der Garantie. Die Haube nach Möglichkeit angelehnt lassen, wenn das Gerät nicht gebraucht wird. Die Oberflächen häufig gründlich mit einem feuchten Tuch reinigen. Neutrale, nichtscheuernde Reinigungsmittel verwenden, die keine Substanzen auf Chlorbasis und keine Substanzen, die Edelstahl angreifen können, enthalten. Die oben genannten Produkte auch nicht zum Reinigen des Bodens unter oder in der Nähe der Spülmaschine verwenden, um zu verhindern, dass Dämpfe oder Spritzer die Stahloberflächen beschädigen können.

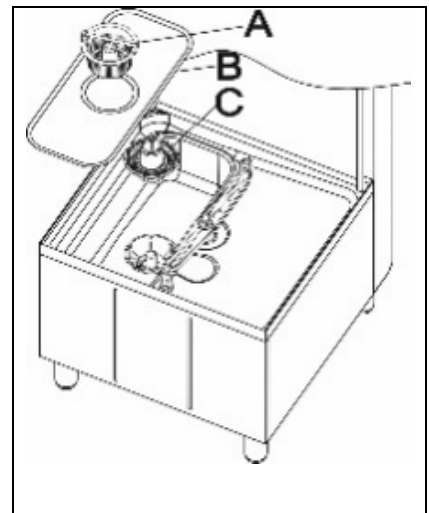


Die Spülmaschine hat die Schutzart **IPX4**, doch ist die Verwendung von Spritzwasser zu ihrer Reinigung **verboten**.

Die Filter entfernen (man muss sie hierzu lediglich, wie in der Abbildung zu sehen, aus ihrem Sitz heben). Hierbei darauf achten, dass keine groben Essensreste in den Spülsumpf unter den Filtern fallen. Die Filter von den Essensresten säubern, reichlich spülen und dann wieder richtig einsetzen. Zur Reinigung keine spitzen oder scharfen Werkzeuge verwenden.

Kalkablagerungen entfernen, um Ansammlungen zu verhindern.

- Die Haube nach Möglichkeit angelehnt lassen, wenn das Gerät nicht gebraucht wird.
- Die Oberflächen häufig gründlich mit einem feuchten Tuch reinigen. Neutrale, nichtscheuernde Reinigungsmittel verwenden, die keine Substanzen auf Chlorbasis und keine Substanzen, die Edelstahl angreifen können, enthalten.

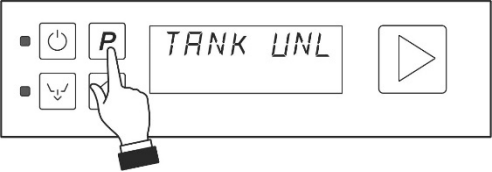
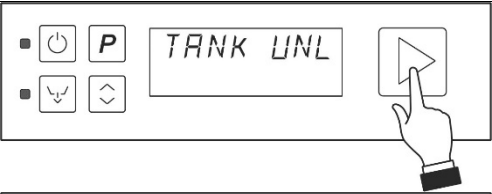





Die obengenannten Produkte auch nicht zum Reinigen des Bodens unter oder in der Nähe der Spülmaschine verwenden, um zu verhindern, dass Dämpfe oder Spritzer die Stahloberflächen beschädigen können.


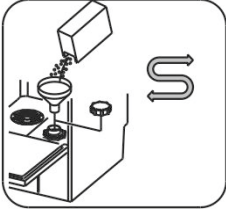


### Reinigung des Filters unter Tags

Bei besonders intensiver Nutzung empfiehlt es sich, den Filter alle 30-40 Spülprogramme zu reinigen, um den optimalen Betriebszustand der Maschine aufrechtzuerhalten. Hierzu muss man die „Teilentleerung des Spülbehälters“ (Programm „P0“) ausführen (**TANK UNL**).

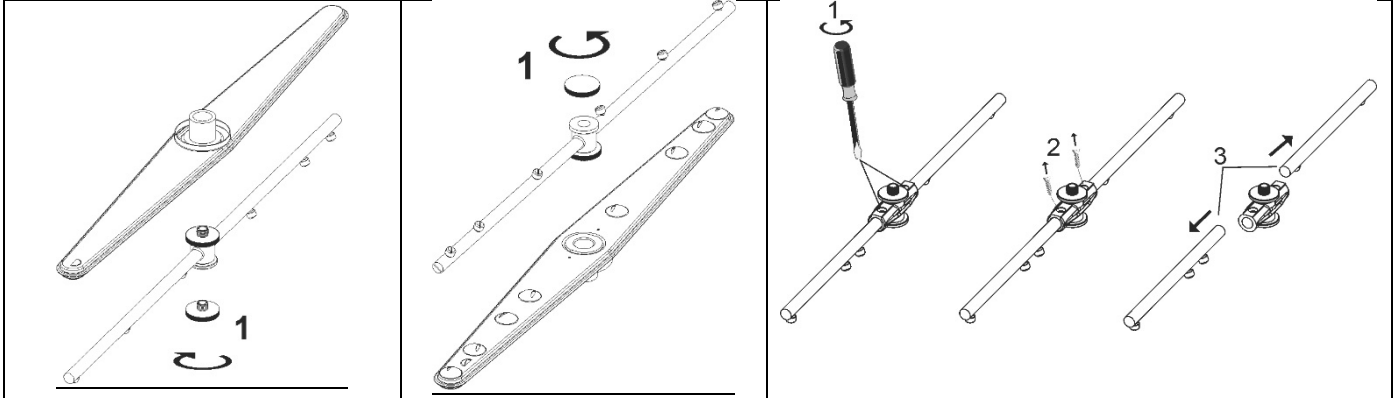
	<p>Die Taste <b>P</b> gedrückt halten, bis auf dem Display das Kürzel „<b>TANK UNL</b>“ und die Dauer 2' angezeigt werden.</p>
	<p>Zum Bestätigen die Taste  drücken. Die Anzeige <b>L2</b> leuchtet dann blau.</p>
	<p>Am Ende der Entleerung blinkt die Anzeige „<b>END</b>“ auf dem Display. Auf dem Display wird wieder „<b>P1</b>“ angezeigt.. Den Filter nach den Anweisungen reinigen.</p>
<p><b>Nach der Reinigung des Filters:</b>  <b>Bei den Untertischmodellen</b> muss man die Taste  drücken, um den Füllvorgang (FILL) zu starten.  <b>Bei den Haubenmodellen</b> wird der Füllvorgang (FILL) automatisch gestartet, wenn die Haube geschlossen wird.</p>	

### Nachfüllen des Regeneriersalzes (bei den Modellen mit Wasserenthärtungsanlage)

	<p><b>Achtung: nur Speziessalz verwenden, kein Speisesalz verwenden.</b>          Das Nachfüllen wird nach Aufleuchten des Led unter dem Symbol in der Abbildung links durchgeführt          Der Salzbehälter hat eine Kapazität von circa 1kg Salz in groben Kristallen.  <b>Korrekt Ladevorgang des Regeneriersalzes:</b>          - eine <b>Spülbehälterentleerung</b> durchführen,          - Regeneriersalz <b>zuführen</b>,          - das <b>Anfüllen</b> durchführen (FILL)          - nochmals eine <b>Spülbehälterentleerung</b> durchführen          - eventuelle Salzreste vom Boden des Spülbehälters entfernen, da sie Korrosion/Rost hervorrufen können.          Das Verfahren <b>verhindert</b>, dass Washwasser in den Salzbehälter dringt (mögliche Schäden am Wasserenthärter) und dass eventuelle Salzreste im Spülbehälter verbleiben (mögliche Korrosion/Rostbildung).</p>	
-------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------

**Regelmäßige Kontrolle der Sprüharme (wöchentlich)**

Die Spül- und Klarspülprüharme (unten und oben) ausbauen; hierzu die mittlere Überwurfmutter lösen. Die Teile der Klarspülprüharme 3 entfernen; hierzu die Schrauben 2 mit einem Schraubendreher ausschrauben (siehe Abbildung). **Nicht die Düsen abschrauben.** Die Löcher und Düsen unter fließendem Wasser reinigen. **Keine Werkzeuge verwenden, die Schäden verursachen könnten.** Die Sprüharme wieder sorgfältig einbauen.



Die Maschine außen mit einem feuchten Tuch und neutraler Seife reinigen, dann abspülen und sorgfältig trocknen.

**Längerer Nichtgebrauch**

Wenn geplant ist, die Spülmaschine für längere Zeit nicht zu gebrauchen, **muss man die Vorrichtung für die Ausgabe von Reiniger und Klarspüler entleeren, um die Kristallisierung und Schäden an den Pumpen zu verhindern:** Die Saugschläuche aus den Behältern von Reiniger und Klarspüler nehmen und in einen Behälter mit sauberem Wasser eintauchen. Einige Spülzyklen ausführen und dann die vollständige Entleerung veranlassen. Abschließend den Hauptschalter ausschalten, den Wasserhahn schließen und die Haube angelehnt lassen, bis der Innenraum vollkommen trocken ist. Die Saugschläuche für Reiniger und Klarspüler müssen bei der Inbetriebnahme wieder in die Behälter eingetaucht werden, **wobei darauf zu achten ist, sie nicht zu vertauschen** (roter Schlauch = Reiniger; blauer Schlauch = Klarspüler).

## 9 PROBLEME UND FEHLFUNKTIONEN

PROBLEM	MÖGLICHER GRUND	MÖGLICHE LÖSUNG
Das Leuchtsignal L1 leuchtet nicht	Es fehlt der Strom	Den Stromanschluss kontrollieren
Das Waschprogramm startet nicht	Das Anfüllen des Geschirrspülers ist nicht beendet.	Auf des Erlöschen der Schrift FILL warten
	Es bleibt die Schrift CLOSE	Falls die Schrift CLOSE auch bei geschlossener Haube aufscheint, muss der technische Dienst geholt werden.
UNZUFRIEDENSTELLENDEN WASCHRESULTATE	Verstopfte oder verkrustete Öffnungen der Sprüharme	Sprüharme demontieren und säubern (10.2 Periodische Kontrollen)
	Verstopfter Filter	„Filterreinigung während des Tages“ lesen
	Waschmittel oder Klarspüler ungenügend oder nicht passend.	Art und Menge des Waschmittels kontrollieren.
	Fehlende oder ungenügend Versorgung mit Waschmittel oder Klarspüler: das Waschmittel oder der Klarspüler in den jeweiligen Behältern wird nicht angesaugt.	Innerer Schlauch der peristaltischen Pumpe für Waschmittel und/oder Klarspüler ist abgenutzt oder kaputt, durch technischen Service austauschen lassen. <b>Dieser Eingriff normaler Instandhaltung sollte wenigstens einmal pro Jahr für ein korrektes Funktionieren der Dosatoren gemacht werden.</b>
	Teller/Gläser schlecht positioniert.	Teller/Gläser richtig einschichten.
	Niedrige Waschtemperatur	Die am Display angezeigte Temperatur kontrollieren, falls unter 50°, sollte der technische Service geholt werden.
	Eingestellter Zyklus unpassend	Die Dauer des Zyklus erhöhen, speziell wenn stark verschmutzt oder verkrustet.
UNZUREICHENDE SPÜLUNG	Klarspüler unpassend oder nicht korrekt angesaugt Niedrige Spültemperatur	-Reinigung der Düsen und das gute Funktionieren des Entkalkers kontrollieren.
		-Kontrollieren ob der Filter des Ansaugschlauches im Klarspülbehälter nicht verstopft ist.
UNGENÜGENDE TROCKNUNG	Klarspüler unpassend oder nicht korrekt angesaugt Wasserhärte über 12°dF oder viele gelöste Salze	Klarspülerbehälter kontrollieren und /oder kontrollieren, ob das Gerät für den verwendeten Wassertyp geeignet ist. Falls das Problem weiterhin besteht, sollte der technische Dienst kontaktiert werden.
GLÄSER UND BESTECK BEFLECKT	Abflussschlauch falsch positioniert	Kontrollieren, dass Schlauch und Abfluss

	oder teilweise verstopft	des Geschirrspülers nicht verstopft sind und dass der Abfluss nicht zu hoch positioniert ist; siehe Anschluss-Schema.
VORHANDENSEIN VON WASSER IM SPÜLBEHÄLTER NACH DEM ABPUMPEN	Abflussschlauch falsch positioniert oder teilweise verstopft	Kontrollieren, dass Schlauch und Abfluss des Geschirrspülers nicht verstopft sind und dass der Abfluss nicht zu hoch positioniert ist; siehe Anschluss-Schema

## 10 AUF DEM DISPLAY ANGEZEIGTE FEHLFUNKTIONEN (BENUTZER)

Der Geschirrspüler hat die Fähigkeit, eine Serie von Funktionsstörungen am Display anzuzeigen. Nach Abschalten und neuerlichem Einschalten des Gerätes, falls das Problem weiterhin besteht, sollte man wie folgt handeln:

**(FÜR MEHR EFFIZIENZ DES TECHNISCHEN DIENSTES IMMER DEN ANGEZEIGTEN FEHLER NOTIEREN)**

FEHLER	MÖGLICHE URSACHE	MÖGLICHE ABHILFE
<b>Er 04</b>	Anomalie Temperatursonde Spülbehälter	Den Technischen Dienst konsultieren
<b>Er 05</b>	Anomalie Wasserzufluss im Spülbehälter	Kontrollieren, ob der Wasserhahn des Zuflussschlauches offen ist, den dynamische Zuflussdruck und die Filterreinigung beim Einfluss kontrollieren. Falls das Problem weiterhin besteht, sollte der technische Dienst kontaktiert werden.
<b>Er 06</b>	Anomalie Wasserabfluss (der Geschirrspüler bleibt voll Wasser)	Filterreinigung kontrollieren und prüfen, dass der Abflussschlauch nicht verstopft, geknickt oder gequetscht ist. Kontrollieren, dass die Abflusspumpe nicht durch einen Fremdkörper blockiert ist, wie in Punkt "10.2. periodische Kontrollen" handeln. Falls das Problem weiterhin besteht, sollte der technische Dienst kontaktiert werden.
<b>Er 23</b>	Anomalie Wasserniveau zu hoch im Spülbehälter	Den Technischen Dienst kontaktieren.
<b>Er 24</b>	Anomalie Boileraufheizung (heizt nicht auf)	Den Technischen Dienst kontaktieren.
<b>Er 25</b>	Anomalie Temperaturfühler des Boilers	Den Technischen Dienst kontaktieren.
<b>Er 26</b>	Anomalie Wasserzufluss im Boiler	Kontrollieren, ob der Wasserhahn des Zuflussschlauches offen ist, den dynamische Zuflussdruck und die Filterreinigung beim Einfluss kontrollieren. Falls das Problem weiterhin besteht, sollte der technische Dienst kontaktiert werden.
<b>Er 27</b>	Anomalie Entleerung des Boilers	Kontrollieren, dass die Düsen der Sprüharme der Spülung nicht verstopft sind. Wenn das Problem so nicht behoben werden konnte, den technischen Kundendienst verständigen.

19.390.6223.00	13/07/2016
<b>Überarb. Handbuch</b>	<b>Datum</b>

**Diese Gebrauchsanleitung dient zu Information Zweiecken. Ihr Inhalt und das beschriebene Gerät können Änderungen unterliegen, ohne dass hierüber eine Mitteilung erfolgt.**

<i>19.290.2291.00</i>	<i>15/07/2016</i>
<b><i>Rev. Manuale</i></b>	<b><i>Date</i></b>